

## 1.Mannschaft:

Zum letzten Spiel der Vorrunde in der Landesliga Ost empfing die erste Mannschaft den Aufsteiger von Altschaching Deggendorf. Am Ende kann von einem mehr als spannenden und unterhaltsamen Kegelnachmittag gesprochen werden mit sehr guten Leistungen beider Mannschaften, dem die zahlreichen Anhänger auf beiden Seiten mehr als emotional den würdigen Rahmen gaben. Mit 6:2 (3436:3380) konnte man die Punkte behalten, beide Ergebnisse stellen neue Bestleistungen sowohl unserer Ersten als auch die einer Gästemannschaft dar, was nicht zuletzt der vorzüglichen Bahnpflege des neuen Bahnwartes Michael Liewald geschuldet war. In der Anfangspaarung hatte Benedikt Schmid im Abräumen nicht seinen besten Tag, am Ende musste er mit 546 (389 – 157 – 10) den Punkt gegen den Tagesbestleistung bei den Gästen spielenden Roman Simbeck (592 mit 376 – 216 – 1) abgeben. Anton Schwarzensteiner mit exzellentem Vollenspiel rettet mit all seiner Routine und am Ende 568 (408 – 160 – 4) den Punkt dank 2,5 gewonnener Sätze, obwohl sein Gegenspieler mehr Holz spielte. 54 Holz betrug zu diesem Zeitpunkt der Rückstand. Diesen gelang es jedoch durch den dieses Mal besten Mannschaftsteil, der Mittelpaarung, vollständig zu drehen. Andreas Kattinger spielte sich in einen wahren Spielrausch (mit dem Höhepunkt einer 176er (105 – 71 – 3) Schlussbahn) und entnervte mit neuer persönlicher Bestleistung auf den Bahnen am Peterswöhrd von 611 (377 – 234 – 6) seinen Gegenspieler zusehends. Tobias Stauber knüpfte nahtlos auf den beiden ersten Bahnen an seine Topleistung von München an (314 mit 197 – 116 – 1), was am Ende dank der gewonnenen Holz auch mit 577 (384 – 192 – 2) für den Punkt klar reichte. 86 Kegel konnte man gewinnen, womit mit 32 Holz Vorsprung die Schlusspaarung ins Rennen ging. Hier zeigte der derzeit ohne Zweifel beste Spieler der Mannschaft, Michael Bachl, einmal mehr eine hochkonzentrierte, vorzügliche und fast perfekte Leistung, welche mit seinem dritten 600er in Folge belohnt wurde. Am Ende standen bei ihm 612 (399 – 213 – 2) auf dem Ergebnisschirm, womit er als Tagesbester aller nicht nur den Punkt, sondern auch entscheidende 68 Holz gewinnen konnte. Mitspieler Dalibor Majstorovic stand auf der ersten Bahn neben den Schuhen, steigerte sich zum Glück auf der zweiten Bahn um mehr als 100 %, seine am Ende verlorenen 44 Kegel waren nicht mehr entscheidend, Endergebnis bei ihm 522 (380 – 142 – 11). Mit nunmehr 9:9 Punkten steht man im Mittelfeld der Tabelle, was angesichts der in der Vorrunde gezeigten Leistungen fast etwas unterbewertet ist. Die Mannschaft spielt jedenfalls mindestens eine Klasse besser als letzte Saison und es ist spürbar Zug drin. Nahezu alle Spieler konnten ihre Leistungen gegenüber der letzten Saison steigern. Einige Spiele der Vorrunde gingen unglücklich verloren, ein positives Punktekonto hätte man sich allemal verdient. Sollte die Form und Einstellung auch im Jahr 2023 in der Rückrunde so stimmen, wird man mit dem Abstieg sicherlich nichts zu tun haben.

## **2.Mannschaft:**

Ein gelungener Vorrundenabschluss gelang der zweiten Mannschaft in der Kreisliga Nord bei den Keglerfreunden Sand G1. Sichtwohl wohl fühlt man sich auf den dortigen Bahnen, was sich in der geschlossenen Mannschaftsleistung von 2032 Holz wieder spiegelte, womit man am Ende mit 5:1 und einem Plus von 47 Kegel die Oberhand behalten konnte. In der Startpaarung zeigte Ernst Bachl auf den Bahnen drei und vier mit 274 Holz eine vorzügliche Vorstellung, welche fast an alte Zeiten erinnerte und er konnte am Ende mit guten 493 (357 – 136 – 17) den Punkt holen. Sein bislang bestes Saisonspiel präsentierte Christian Kirschbauer, der konstant seine Bahnen abspulte und im Abräumspiel mehr als stark aufspielte und am Ende mit 513 (338 – 175 - 11) verdient alle Sätze für sich entscheiden konnte. Mit 81 Holz Vorsprung schickte man die Schlusspaarung ins Rennen. Hier kamen die Gastgeber nochmals so richtig auf, vor der Schlussbahn betrug der Vorsprung noch gerade 20 Holz. Spielentscheidend war dann die letzte Bahn, wo man mit insgesamt starken 277 Holz den Erfolg sicherstellen konnte. Thomas Schwarzensteiner mit gutem Spiel und einer entscheidenden 143er Schlussbahn, mit dem Endergebnis von 513 (366 – 147 – 10) musste er aber gegen den Tagesbestleistung spielenden Lothar Wiesmüller (548) den Punkt aber abgeben. Hans-Jürgen Vörtl in seinem zweiten Saisonspiel mit Höhen und Tiefen, am Ende reichten 509 (355 – 154 – 11) knapp zum Punktgewinn. Mit 15:3 Punkten geht man als Tabellenführer in die Rückrunde. Bemerkenswert dabei die Auswärtsbilanz von 10:0 Punkten.

## **Gemischte Mannschaft:**

Im letzten Vorrundenspiel fuhr die gemischte Mannschaft zu den Keglerfreunden Sand G2. Dieses Spiel war das Vorspiel vor dem Spiel der zweiten Mannschaft. Als Kuriosum kann festgehalten werden, dass die gemischte Mannschaft exakt die gleiche Holzzahl von 2028 wie die zweite Mannschaft spielte und auch das Endergebnis von 5:1 identisch war, womit man mit dem ersten Erfolg auf fremden Bahnen das Punktekonto am Ende der Vorrunde mit 6:6 ausgleichen konnte. In der Anfangspaarung hatte Andreas Kattinger keine Probleme mit seinem Gegenspieler und spielte am Ende erwartungsgemäß Tagesbestleistung aller mit 544 (361 – 183 – 5). Hervorzuheben gilt es den Auftritt von Katja Kattinger, die ein tolles Spiel zeigte, welches mit ihrem ersten 500er belohnt wurde, Ergebnis bei ihr 513 (338 – 175 – 9). Bemerkenswert dabei ihre dritte Bahn von 149 (88 – 61 – 0). In der Schlusspaarung hob sich Abu Safi das beste für den Schluss auf, dank der 144er (83 – 61 – 1) Schlussbahn und insgesamt 497 (343 – 154 – 13) gelang ihm noch der Punktgewinn. Diesen hatte auch Maximilian Kattinger vor Augen, doch ein nicht nachvollziehbarer Leistungsabfall auf den beiden letzten Bahnen und am Ende 474 (333 – 141 – 17) verhinderten dies.